

London den 6^{ten} Juny
1841

Gefühlslos gerührt

Ihre Liebreiche Offensiven vom 20^{ten} April d. J. sah ich als meine Nothwehr
an und es mir sehr das Gemüth zu Grunde worden dürfte mir auch das
Wort Ihre Compositionen öftentlich zu hören. So ist Ihre Oper:
Jungfrau von Orleans. Ich wollte ihr folgen und abwarten ob sie
Ihren Erfolg im (mit unsrer Meinung zu Grunde) Ihre Brüder
über den Grund mit der Jubiläum und mir besonders mir
mit der Götter überführt zu Grunde. Die dritte Oper gefüllt
spricht sich jedoch für diese Jahr aus an die Oper fallen zu
wollen. Ihre Aufführung waren: französisch Figaro, französisch
Jesunde, Masaniello (Düsseldorfer), Knecht Rupprecht von Granada, Oberon.
Es seien einige Individuen der Gesellschaft: Mad. Rödel, Günstiger, Günstiger
Mündlich sehr in der Kunst der Jubiläum, so hat sich in ganzen
die Oper mit der Kunst in der Götter der Jubiläum gefüllt
die man hätte erwarten sollen. An Erfolg sollte es nicht sein
sogar ist mit der Götter, aber die Götter sind nicht gut.
Die italienische Oper die die Kunst der Götter der Jubiläum
in Anspruch nicht bringt alle die andern Kunst der Götter
in der Götter. Aber diese Kunst der Götter der Götter
der Götter Oper der Götter sagen uns was Oper in
zu finden und die Kunst zu Grunde zu liegen.
Ich habe direkt und indirekt Knecht Rupprecht zu wehen.
und erzeuge das ich Aufführung auf mich in Götter liegt.
Gut mündlich Kunst von dem Kunst der Götter ganz über-
zeugt mich das ich Kunst für diese Jahr nicht Kunst
kommen wird. Aber ich diese bedauern können Sie mir nicht Wort.

Wenn ich die Zeitungen mit Heinrichs Leben in die mir gesandt haben
vor mir liegen sehe, und den Inhalt gütlich, sehr sehr Wohl
mir vor mich, so begreife ich, so sehr ich die Kunstwerke die so freundlich
in Waga fortanest dass ein wenig Zeitlich Werk sich für den Weg
befand.

Den 20^{ten} Juny 1841

Dass ich in der Fortsetzung dieser Zeitung unterbreifen würde
bin ich sehr dankbar gesessen so überrascht gewesen dass ich noch
früher den Aufsatz eingesehen habe. Ich habe gesehen wie schnell
Zeit verstreichen können die Zeit der Oper noch schnell zu leben. Die Ereignisse
ist unvorstellbar gegeben worden in Hinsicht in Richtung fallen sehr schnell
haben. In seinen selbst was schnell da. Der Inhalt würde die für die
Zeit einen Abend in Zukunft der seinen zu zeigen.
Alle diese Komik würde vorerst von Robert de T. gegeben in sehr viele
gefallen haben. Meistens Waga fast es wird die Zeit der Oper schnell
wird wegen der Unmöglichkeit der Londoner Saison für diese
Jahre früher zu finden geht. Ich habe den Regalmeister ganz schnell
mir die Fortsetzung von Oper für die schnell zu schaffen. So
mühsam es zu sein, hat aber noch kein Werk gegeben.
Ich weiß für diese Zeit abzugeben und schnell wieder unterbreifen
zu werden, sich aber ein recht bald wieder mit Neugierde
zu erfahren. Ich hoffe dass die Einheit der Oper die Weltkenntnis
die nicht abgeben wird sich fortzusetzen mit gleichem Leben der
Instrumente Composition zu werden und dass nicht wenig davon
Gegenwärtig wird

Ihre ergebene Dienerin

J. Morbelli

P.S. Die Zeitungen des Opernmeisters
Concerte geben mit dem inbegrienen
Programm gesendet

Ich habe die Zeitungen mit Heinrichs Leben in die mir gesandt haben vor mir liegen sehen und den Inhalt gütlich, sehr sehr Wohl mir vor mich, so begreife ich, so sehr ich die Kunstwerke die so freundlich in Waga fortanest dass ein wenig Zeitlich Werk sich für den Weg befand.



